

Medienmitteilung

Basel, 16. Februar 2026

Syngenta setzt das Potenzial von Weizen frei und bereitet die Markteinführung von X-Terra® Hybridweizen in ganz Europa vor

- Genetische Komplexität von Weizen hat es lange Zeit verunmöglicht, Weizen zu hybridisieren und damit die Vorteile verbesserter Erträge und vorteilhafte Eigenschaften zu realisieren
- X-Terra® ist Europas erster kommerziell skalierbarer Hybridweizen

Weizen ist die genetisch komplexeste Grundnahrungsmittelpflanze der Welt. Das Weizengenom ist fast sechsmal so gross wie das menschliche Genom. Damit gilt Weizen als die anspruchsvollste der weltweit wichtigsten Nutzpflanzen in der Sequenzierung und Erforschung.

Syngenta, ein weltweit führendes Unternehmen für landwirtschaftliche Innovation und Pflanzenzüchtung, hat sich zum Ziel gesetzt, die Produktivität und Widerstandsfähigkeit von Weizen zu steigern und gleichzeitig die Weizenzüchtung auf die nächste Stufe zu heben. Durch das Screening ganzer Genome zur Identifizierung spezifischer Gene, die für zentrale Merkmale verantwortlich sind – etwa Lebensfähigkeit, Nährwertgehalt und Toleranz gegenüber extremen Wetterbedingungen – hat Syngenta eine Hybridtechnologie für Weizen entwickelt und optimiert derzeit den Züchtungsprozess, um eine kommerzielle Skalierbarkeit zu erreichen. Die Erschliessung des Hybridpotenzials von Weizen ist ein Durchbruch, der mehr als 15 Jahre Entwicklungsarbeit erforderte.

Syngenta hat heute die Zulassung für die Verwendung von X-Terra® Hybridweizen in Frankreich erhalten. Die Innovation wird in Kürze in weiteren europäischen Märkten eingeführt, darunter Grossbritannien, Frankreich und Deutschland. SY Sphynx und SY Xanthis werden die ersten X-Terra® Hybridweizensorten sein, die zur Aussaatsaison 2026 in Frankreich verfügbar sind.

Onur Camili, Leiter Saatgutgeschäft für Ackerkulturen in Europa bei Syngenta: „Weizen ist eine der wichtigsten Nutzpflanzen der Welt und liefert nahezu ein Fünftel der globalen Kalorienzufuhr. Als erstes Unternehmen ein skalierbares Hybridweizensystem auf den Markt zu bringen, unterstreicht Syngentas langfristiges Engagement für Innovation und Geschwindigkeit bei der Entwicklung bahnbrechender Technologien zum Nutzen von Landwirtinnen und Landwirten. X-Terra® Hybridweizen bietet ein Leistungs- und Konsistenzniveau, das konventionelle Sorten übertrifft.“

X-Terra® Hybridweizen wurde entwickelt, um Landwirte bei der Bewältigung der zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels zu unterstützen – darunter grössere klimatische Variabilität und häufigere extreme Wetterereignisse. Durch die Verbesserung der Ertragsstabilität, der Stressresistenz und der allgemeinen agronomischen Leistungsfähigkeit trägt X-Terra® zu einer nachhaltigeren und effizienteren Weizenproduktion bei und hilft gleichzeitig, den Einsatz wichtiger Betriebsmittel zu optimieren.

Ganzheitlicher Ansatz zur Optimierung der überlegenen Genetik von Hybridweizen

Um die überlegene Genetik von Hybridweizen optimal zu nutzen, arbeitet Syngenta eng mit Landwirten zusammen, um die Bedingungen auf dem Feld zu verbessern und das Ertragspotenzial der Pflanzen voll auszuschöpfen. Dieser Crop System Ansatz bewertet ganzheitlich Faktoren wie reale Feldbedingungen, spezifische Unkraut und Krankheits Herausforderungen sowie die Praxistauglichkeit biologischer Lösungen. So wird sichergestellt, dass der Weizen in bestmöglicher Qualität und mit höchstmöglichem Ertrag heranwächst.

Ein Beispiel ist die Nutzung der Stärke von X-Terra® in der Resistenz gegen Septoria – eine Krankheit, die Weizenerträge erheblich beeinträchtigt und zu den schwerwiegendsten und hartnäckigsten Herausforderungen für Landwirte in der gesamten EU sowie in anderen gemässigten Regionen weltweit zählt. Durch Frühwarnsysteme zum Krankheitsdruck, etwa mittels digitaler Lösungen wie der Syngenta Plattform Cropwise®, sowie den gezielten Einsatz biologischer Lösungen zur Reduktion von Fungizidanwendungen in frühen Entwicklungsstadien können Landwirte die Nachhaltigkeit ihrer Betriebe weiter verbessern.

X-Terra® baut auf Syngentas langjähriger Erfahrung mit Hybridgetreide auf. Die Hyvido® Hybridgerste des Unternehmens optimiert die Stickstoffnutzungseffizienz der Pflanze, bietet einen breiten Virenschutz und liefert hohe sowie stabile Erträge über Regionen und Jahreszeiten hinweg.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.syngenta.com/agriculture/crop-production/syngenta-solving-wheats-hybrid-challenge>

Kontaktdaten

Syngenta Media Relations
media@syngentagroup.com

Web-Ressourcen

[Syngenta Medienbibliothek](#)

Über Syngenta

Syngenta ist ein weltweit führendes Unternehmen für landwirtschaftliche Innovationen mit einer Präsenz in mehr als 90 Ländern. Syngenta konzentriert sich auf die Entwicklung von Technologien und landwirtschaftlichen Praktiken für Landwirt:innen, damit sie den Wandel vollziehen können, der notwendig ist, um die Weltbevölkerung zu ernähren und gleichzeitig unseren Planeten zu schützen: Neue [Technologien und Lösungen](#), die Landwirt:innen dabei unterstützen, gesündere Pflanzen auf gesünderen Böden mit höheren Erträgen anzubauen. Syngenta Crop Protection hat seinen Hauptsitz in Basel, Schweiz; Syngenta Seeds hat seinen Hauptsitz in den Vereinigten Staaten. Lesen Sie unsere [Geschichten](#) und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [X](#).

Datenschutz ist für uns wichtig. Sie erhalten diese Publikation auf der Rechtsgrundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f GDPR („berechtigtes Interesse“). Wenn Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta erhalten möchten, genügt eine kurze formlose [Mitteilung](#), und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie auch in unserer [Datenschutzerklärung](#).

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.

©2026 Syngenta. Rosentalstrasse 67, 4058 Basel, Switzerland.